

Scheine in Veranstaltungen der Geschlechterstudien / Gender Studies

Lehrveranstaltungen im Studiengang Geschlechterstudien befassen sich mit transdisziplinären Fragestellungen. Scheine lassen sich in Fächern des Wissenschaftsschwerpunktes I (WSP I) oder des Wissenschaftsschwerpunktes 2 (WSP II) erwerben. Die Zuordnung von Seminarleistungen zu den Wissenschaftsschwerpunkten fällt nicht immer leicht. Der folgende Text soll als Orientierung dienen.

Kriterien / Anforderungen

Die Zuordnung von Arbeiten zu WSP I oder WSP II orientiert sich an der inhaltlichen Schwerpunktsetzung der Arbeiten

Die Arbeit muss

- inhaltlich, in den Fragestellungen und Themen, sowie
- methodisch,

ihren Schwerpunkt in einem Fach setzen, das einem der Wissenschaftsschwerpunkte zugeordnet ist.

In jeder Arbeit muss außerdem der transdisziplinäre Charakter der Geschlechterstudien deutlich werden. Das bedeutet:

- eine wissenschaftskritische Haltung einzunehmen,
- die Kategorie Geschlecht zu reflektieren,
- andere Differenzen zu reflektieren,
- erkennen zu geben, dass ein gesellschaftspolitischer bzw. kultureller Kontext für wissenschaftliche Überlegungen von Bedeutung ist,
- den Bezug zu anderen wissenschaftlichen Disziplinen deutlich werden lassen.

Ohnehin kann das Thema natürlich aus mehreren disziplinären Perspektiven heraus reflektiert werden. Die Zuordnung zu einem Wissenschaftsschwerpunkt kann aber nur erfolgen, wenn zumindest ein Fach aus diesem Schwerpunkt deutlich im Vordergrund steht.